

NWZ 09.01.14 S32

Europa als Thema im Vechtaer Kreishaus

POLITIK Mayer und Gehrold treffen Focke – Fokus auf Freizügigkeit und Migration

Zuwanderer können dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Sie bergen auch Chancen für den heimischen Raum.

KREIS VECHTA/EB/CCF – Zum Auftakt einer Reihe von Abschieds- und Vorstellungsbesuchen bei Hauptverwaltungsbeamten im Oldenburger Land waren der amtierende CDU-Europaabgeordnete Prof. Hans-Peter Mayer und Europakandidat Dr. Stefan Gehrold Gäste von Landrat Albert Focke (CDU) im Vechtaer Kreishaus. Eines ihrer zentralen Gesprächsthemen war die Migration aus Bulgarien, und Rumänien durch die seit 1. Ja-



Landrat Albert Focke (Bildmitte) begrüßte Dr. Stefan Gehrold (links) und Prof. Hans-Peter Mayer (rechts) im Kreishaus Vechta.

BILD: KREIS VECHTA/BORNHORN

nuar 2014 geltende volle Freizügigkeit. Mayer und Gehrold verwiesen darauf, dass die

Freizügigkeitsklausel eine Armutsmigration nicht umfassen. Migration und die

unionsweite Freizügigkeit wären allerdings durchaus beabsichtigt. Sie könnten dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Daraus ergäben sich gerade für das Oldenburger Münsterland auch neue Chancen.

Weiter ging es bei dem Zusammentreffen beispielsweise um die andauernde Staatsschuldenkrise sowie um die Rechtssetzung der Europäischen Union (EU), von der, so Focke, zunehmend auch die Kommunen betroffen seien. Einig zeigten sich die Gesprächsteilnehmer in der Kritik an den nach ihrer Einschätzung zu geringen Freizügigkeitsklauseln bei der europaweiten Ausschreibung von Gewer-